

AVS - Version 1.7.7/0

23.10.2012

Beschreibung der seit Version 1.7.6/0 durchgeführten Änderungen

Verblisterung

Die bereits seit Version 1.7.3/1.7.4 vorhandenen Funktionen für die Verwaltung von patientenbezogenen Medikationsdaten sowie die Verrechnung von Blisterpositionen wurden weiter ausgebaut. Insgesamt werden nun vom AVS folgende Varianten der Verblisterung unterstützt:

- **A - Verblisterung und Patientenverwaltung extern, Abrechnung im AVS**
Die Apotheke bezieht Blisterware bei einem Blisterlieferanten (= andere Apotheke oder Betrieb mit Herstellungsgenehmigung gemäß § 63 Abs. 1 Arzneimittelgesetz); die Patientenverwaltung und die Erstellung/Dokumentation von Blisteraufträgen erfolgen außerhalb des AVS; die Verrechnung mit dem Heim erfolgt im AVS, dazu werden Blisteraufträge über ein Webservice in das AVS importiert (Blisterpool).
- **B - Verblisterung extern, Patientenverwaltung und Abrechnung im AVS**
Die Apotheke bezieht Blisterware bei einem Blisterlieferanten; die Patientenverwaltung, die Erstellung/Dokumentation von Blisteraufträgen und die Abrechnung mit dem Heim erfolgen im AVS; Blisteraufträge werden außerhalb des AVS an den Blisterlieferanten übermittelt, Rückmeldungen über die tatsächlich verblisterten Artikel bzw. über Abweichungen zwischen übermitteltem und produziertem Blisterauftrag gelangen ebenfalls außerhalb des AVS zur auftraggebenden Apotheke.
- **C - Verblisterung manuell in der Apotheke, Patientenverwaltung und Abrechnung im AVS**
Die Apotheke verblistert selbst manuell; die Patientenverwaltung, die Erstellung/Dokumentation von Blisteraufträgen und die Abrechnung mit dem Heim erfolgen im AVS.
- **D - Verblisterung maschinell in der Apotheke, Patientenverwaltung und Abrechnung im AVS**
Die Apotheke verblistert selbst und setzt dazu einen Automaten ein; die Erstellung/Dokumentation von Blisteraufträgen und die Abrechnung mit dem Heim erfolgen im AVS. Die Ansteuerung des Blisterautomaten sowie die Dokumentation der Herstellungsvorgänge (Entblistern und Neuverblistern) erfolgen über vorhandene Automatensoftware (des Automatenherstellers oder eines Drittanbieters).
- **E - Verblisterung maschinell in der Apotheke, Patientenverwaltung extern, Abrechnung im AVS**
Die Apotheke verblistert selbst und setzt dazu einen Automaten ein; die Erstellung/Dokumentation von Blisteraufträgen erfolgt extern, die Abrechnung mit dem Heim jedoch im AVS. Die Ansteuerung des Blisterautomaten und die Dokumentation der Herstellungsvorgänge erfolgen wie bei Variante D.

Die Varianten B, C, D und E wurden in Version 1.7.7 neu implementiert, die Variante A ist bereits seit Version 1.7.4 verfügbar. Eine sämtliche Varianten umfassende ausführliche Beschreibung (28 Seiten) finden Sie direkt im AVS unter 'Hilfe - Anleitungen im Web'.

Betriebsprüfungen/Kassenrichtlinie

Die zur Umsetzung der Kassenrichtlinie 2012 erforderlichen Maßnahmen erfolgten zum Großteil bereits Ende 2011 bzw. Anfang 2012 mit den Versionen 1.7.5 und 1.7.6. In den letzten Monaten wurden einige Details abgerundet und einzelne Punkte weiter ausgebaut:

- Erweiterung Datenerfassungsprotokoll: Aufzeichnung von Ausbuchen offener Betrag, Ausdruck Kassabon bzw. Ausdruck Teilbeleg
- Anpassungen im Datenerfassungsprotokoll bei Zahlung offener Betrag
- Anpassungen bei der Dokumentation nicht abgeschlossener Transaktionen beim Erstellen und beim Einlösen von Kundenreservierungen
- Protokollierung Anzahl von aus dem Notbetrieb übernommenen Geschäftsfällen
- Protokollierung der Beantwortung der Frage, ob Geschäftsfälle aus dem Notbetrieb übernommen werden sollen, mit 'Nein'
- Protokollierung Löschen/Neuanlage des Users der lokalen Notbetriebsdatenbank
- Protokollierung Tagesabschlüsse in einer eigenen Tabelle
- Ausdruck interne ID am Ende des Kassabons
- Ausdruck Erstelldatum Tagesprotokoll, wenn dieses mehr als 1 Stunde zurückliegt
- optional Anonymisierung Auswertung 'Verkauf - Listen - Sondergeschäftsfälle - nachträgliche Änderungen'
- zusätzliche Menüpunkte für Datenexport: Export AVS-Versionshistorie und Export Sequenznummerprotokoll
- Anpassung von Spaltenüberschriften in diversen Exportdateien
- Korrektur: beim Ausbuchen eines offenen Betrages wurde die Prüfsumme des Geschäftsfalls nicht aktualisiert

Wichtige Unterlagen und Anleitungen zum Thema 'Betriebsprüfungen' finden Sie direkt im AVS unter 'Hilfe - Anleitungen im Web'. Hervorzuheben sind dabei die Dokumentation der sogenannten 'Einrichtung E131' sowie die Beschreibung der vom AVS erzeugten Exportdateien.

Berücksichtigung Sonderverkäufe/Blisterpositionen bei der Anzeige von Monatssummen

Über die neue Schaltfläche [Monatssummen EK/VK] im Karteireiter 'Sonstiges' der Mandanteneinstellungen wird festgelegt, ob Sonderverkäufe und/oder Blisterpositionen bei der Anzeige von Monatswerten ausgeschlossen werden sollen. Die Voreinstellung für den Ausschluss von Sonderverkäufen ist 'aktiviert', jene für Blisterpositionen 'deaktiviert'. Bei Verblisterung in der Apotheke wird die Einstellung für den Ausschluss von Blisterpositionen automatisch aktiviert und kann manuell nicht verändert werden (Details dazu finden Sie in der Beschreibung 'Verblisterung' unter 'Hilfe - Anleitungen im Web').

Die Mandanteneinstellungen für den Ausschluss von Sonderverkäufen/Blisterpositionen beziehen sich auf folgende Stellen im Programm:

- Artikelstammdaten und Artikelinfo - Karteireiter 'Bewegungen' und Karteireiter 'Lager'
- Fenster 'Summen Verkäufe für <artikel>' (über Kontrollkästchen übersteuerbar)
- Fenster 'Bewegungsdaten für <artikel>'
- Trefferliste Artikel und Trefferlisten Produkte
- Trefferliste in der erweiterten Artikelsuche
- Bestellauftrag - Karteireiter 'Detail'
- Fenster 'Bewegungen für <artikel>'

Durch Doppelklick auf einen Monatswert wird eine Dialogbox mit folgenden Daten angezeigt:

Einkäufe: ohne Blister, Blister

Verkäufe: ohne Blister/Sonderverkäufe, Blister, Sonderverkäufe

Anpassungen für höhere Bildschirmauflösungen

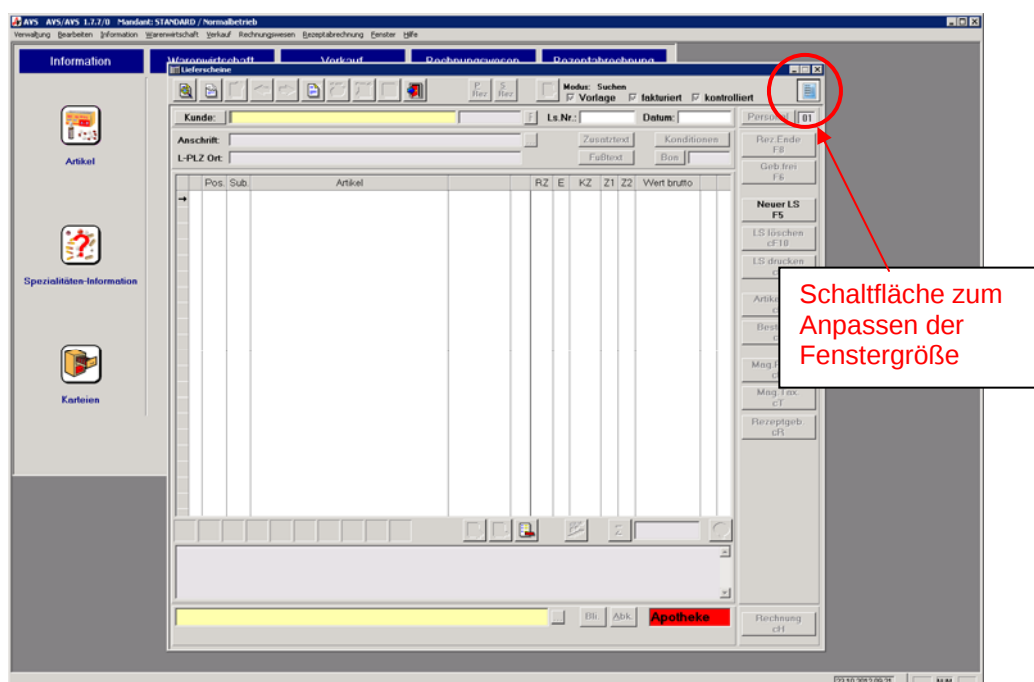
Um Bildschirme mit hohen Auflösungen im AVS besser nutzen zu können, wurden - vorerst an einzelnen ausgewählten Stellen - im Programm Funktionalitäten zum Vergrößern/Verkleinern von Bildschirmmasken eingebaut. Die Zielsetzung dabei war nicht, vorhandene Informationen auf eine größere Fläche aufzuteilen, sondern mehr Daten (z.B. mehr Zeilen und/oder mehr Spalten in Tabellen) darzustellen.

Bisher konnten Bildschirme mit hoher Auflösung im AVS wie folgt genutzt werden:

- Darstellung MDI-Fenster (Hauptfenster) im Vollbild, manuelle Anordnung von Fenstern mit der Maus; automatische Wiederherstellung des Vollbildmodus beim nächsten Programmstart
- Verschieben von bestimmten Dialogen (auch über das MDI-Fenster hinaus), Speichern der jeweiligen Position in avs.ini und Wiederherstellung beim nächsten Öffnen; konkret waren bzw. sind das:
 - Warenwirtschaft - Bewegungsdaten (inkl. Grafik)
 - Tara - Letzte Verkäufe für <kunde>
 - Rezeptabrechnung - (mitlaufende) Konsignationsliste (erst ab Version 1.7.7)
- Rücksetzen der Position dieser Fenster über entsprechende Menüpunkte unter 'Verwaltung - Einstellungen'
- automatische Verbreiterung von Standardtrefferlisten bei größerem MDI-Fenster

Ab Version 1.7.7 stehen bei Bildschirmauflösungen von mindestens 1152*864 folgende neue Funktionalitäten zur Verfügung:

- stufenlose Vergrößerung und beliebige Positionierung des MDI-Fensters mit der Maus; Speichern von Größe und Position in avs.ini und Wiederherstellung beim nächsten Programmstart
- Darstellung der Taramaske im Fenstermodus
- stufenlose Vergrößerung der Produkttrefferliste mit der Maus oder Vergrößerung über eine neue Schaltfläche (rechts oben); neuerlicher Klick auf die Schaltfläche stellt die ursprüngliche Größe wieder her; Speichern von Größe und Position in avs.ini und Wiederherstellung beim nächsten Öffnen der Maske
- Vergrößerung Lieferscheinmaske (siehe Abbildung) über eine neue Schaltfläche (rechts oben); sonstige Eigenschaften der neuen Schaltfläche analog zur Produkttrefferliste
- Rücksetzen der in avs.ini gespeicherten Einstellungen für MDI-Fenster, Produkttrefferliste und Lieferscheinmaske über Menüpunkt 'Verwaltung - Einstellungen - Rücksetzen von Größe und Position des MDI-Fensters'



optische Anpassungen Taramaske

Die beiden Schaltflächen [Rückgabe cG] und [Nein-Verkauf cN] wurden 'halbiert' und in einer Zeile zusammengefasst. Der dadurch gewonnene Platz ermöglichte eine Vergrößerung der Abstände zwischen den anderen positionsbezogenen Schaltflächen zwecks Verbesserung des Bedienkomforts bei Verwendung von Touch-Monitoren.

Kennzeichnung/Beibehaltung Zahlart bei nachträglicher Kundenzuweisung

Bei Geschäftsfällen mit Zahlart 'Maestro offline', 'Kreditkarte offline', 'Lieferschein' oder 'zusätzliche Zahlart lt. Mandanteneinstellung' kam es bei nachträglicher Zuweisung eines (anderen) Kunden über die Zusatzfunktion [Zahlart/Kunde] immer wieder vor, dass unbeabsichtigt auch die Zahlart geändert wurde. Um dies zu vermeiden, wird nun unterhalb von [Bar] eine zusätzliche (blau beschriftet) Schaltfläche mit der beim Geschäftsfall zuletzt verwendeten Zahlart dargestellt. Bei Betätigung dieser Schaltfläche wird - genauso wie bei [F10] bzw. Betätigung der Speichern-Schaltfläche - der Geschäftsfall ohne Änderung der Zahlart abgeschlossen.

Vertreterliste Partner-Apotheken

In der Listenauswahl der erweiterten Artikelsuche kann über die neue Option 'Vertreterliste (Partner-Apotheken)' eine konsolidierte Auswertung über sämtliche Partner-Apotheken erstellt werden. Die Liste enthält die Summe der Verkäufe aller (erreichbaren) Partner-Apotheken und der eigenen Apotheke (unter 'Kriterien' sind die entsprechenden Betriebsnummern sichtbar).

Die Dauer für die Erstellung der Auswertung ist abhängig von der Anzahl der Partner-Apotheken und der jeweiligen Verbindungsgeschwindigkeit, in der Regel sollte man pro Apotheke mit ca. 5 - 15 Sekunden rechnen. Während der Listenerstellung wird in der Statuszeile die aktuell kontaktierte Partner-Apotheke angezeigt.

Beschleunigung Automatenvergleich/Mitführen Automatenlagerstand

Der Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Listen - Automatenvergleich (neu)' ermöglicht die Erstellung einer Vergleichsliste innerhalb von 5 - 10 Minuten. Optional können die dabei ermittelten Automatenlagerstände im AVS in einer neuen Automatenlagerstandstabelle gespeichert werden.

Falls vom Automaten bei jeder Ein- und Auslagerung ein 'B-Dialog' gesendet wird und eine aktualisierte Version von AVSAUTOMAT.EXE installiert ist, enthält die Automatenlagerstandstabelle zu jeder Zeit die aktuellen Automatenlagerstände. Bei Zugriff auf diese Tabelle können in Zukunft sämtliche Automatenlagerstände auf Knopfdruck ermittelt werden. Für Version 1.7.8 sind entsprechende Änderungen, z.B. im Bereich der Inventur, geplant.

Der neue Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Optionen - Mindestlagerbestände Automat' erlaubt die manuelle Erfassung von Mindestbeständen und Nachräummengen für Automatenartikel mit Einträgen in der Automatenlagerstandstabelle. Über 'Warenwirtschaft - Listen - Nachräumliste Automat' wird eine Liste jener Artikel erstellt, bei denen der aktuelle Automatenlagerstand kleiner ist als der angegebene Mindestlagerbestand. Voraussetzung ist die laufende Versorgung der Automatenlagerstandstabelle über B-Dialoge wie oben beschrieben.

Beim neuen Automatenvergleich kann die entsprechende Liste auch Einträge mit Lagerort bzw. Überlager '???' enthalten. Dabei handelt es sich um Artikel mit einem Automatenlagerstand, die im AVS nicht als Automatenlagerartikel gekennzeichnet sind. Im Gegensatz dazu bedeutet ein leerer Automatenlagerstand, dass der Artikel im AVS als Automatenartikel gekennzeichnet, im Automaten aber offenbar nicht (mehr) bekannt ist.

Sollte es mit 'Automatenvergleich (neu)' Probleme geben, steht die bisher vorhandene Funktionalität unter 'Automatenvergleich (alt)' zur Verfügung.

Auch für den bestehenden Automatenvergleich und für die Übernahme von Inventurwerten aus dem Automaten konnten die Durchführungszeiten etwas reduziert werden, in beiden Fällen sollten diese nun - unabhängig vom beim jeweiligen Lagerort eingestellten 'Delay' - unter 1 Stunde liegen.

Pharmazentralnummer/Zusatztext am Lieferschein

Zwei neue Kundengruppeneinstellungen (Karteireiter 'Rechnungswesen') ermöglichen die Ausgabe der Pharmazentralnummer und oder eines beliebigen Zusatztextes am Lieferschein:

- Pharmazentralnummer bei Artikeln in den Zusatztext übernehmen (Voreinstellung 'deaktiviert')
- Zusatztext für jede Lieferscheinposition erfassen (Voreinstellung 'deaktiviert', optional Angabe eines Präfix)

Soll z.B. bei jeder Lieferscheinposition (auch) das (manuelle zu erfassende) Ablaufdatum aufscheinen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen der zweiten Einstellung und geben als Präfix 'Ablauf ' an. Nach dem Hinzufügen einer neuen Lieferscheinposition wird das Fenster 'Zusatztext' automatisch geöffnet, das Datenfeld ist bereits mit 'Ablauf ' befüllt und kann entsprechend ergänzt werden.

Einzelauswertung Zusatzverkäufe

Über die neue Schaltfläche [Einzelauswertung] kann man ermitteln, welche Produkte in einem bestimmten Zeitraum zusammen mit einem anzugebenden Artikel verkauft wurden. Berücksichtigt werden dabei nur 'echte' Privatverkäufe (also keine Privat- oder Sonderezepte und keine Rezeptpositionen unter der Taxierungsgrenze), die Sortierung der Artikelliste erfolgt absteigend nach Menge.

Überarbeitung Notbetrieb

Folgende im Notbetrieb nicht verfügbaren Funktionen wurden auch optisch deaktiviert:

- [Kunden-Info cU]
- [Pat.kartei scQ]
- Anzeige 'Letzte Verkäufe für <kunde>'
- [akt. Kassastand scZ]
- [Barrechnung]
- Trefferliste Produkte: [Bestellen cL], [Nein-Verk. cN], Detailanzeige
- Trefferliste Kunden: Neuanlage Kunde

Bei [Ändern Zahlart/Kunde] entfällt im Notbetrieb die Prüfung, ob der Geschäftsfall bereits bei einem Tagesabschluss verarbeitet wurde (im Notbetrieb kann grundsätzlich kein Tagesabschluss durchgeführt werden).

Bitte überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Notbetriebs auf allen entsprechend ausgestatteten TARAARBEITSPLÄTZEN in regelmäßigen Abständen!

Vorbereitung für Umstellung der Entwicklungsumgebung

In Hinblick auf die für die nächsten Monate geplante Aktualisierung des Entwicklungswerkzeuges wurden bereits diverse technische Änderungen und Anpassungen vorgenommen.

Die erste mit dem neuen Entwicklungswerkzeug erstellte AVS-Version wird voraussichtlich ab April 2013 ausgeliefert. Bitte beachten Sie, dass diese Version auf Servern und Arbeitsplätzen mit **Windows 2000 nicht mehr ausführbar sein wird** (das betrifft ca. 2 % aller AVS-Arbeitsplätze bzw. Server). Ihr Hardwarebetreuer informiert Sie diesbezüglich gerne über notwendige Maßnahmen (Austausch betroffener PC's bzw. Upgrade des Betriebssystems, falls die jeweilige Hardware dies zulässt).

Stammdaten

Stammdaten Artikel

- Berücksichtigung von Kundenreservierungen im Fenster 'Verkäufe für <artikel>' (Schaltfläche [detailliert] im Karteireiter 'Bewegungen'); Kennzeichnung der entsprechenden Zeilen mit 'RV'
- Anzeige GH-Aktionen: Unterdrückung von Aktionssätzen mit Verweis auf eine Mischgruppe und ohne definierte Konditionen außerhalb der Mischgruppe
- Abfrage Partner-Apotheken für selbst angelegte Artikel optional über die alternative Artikelnummer
- automatische Ermittlung der Prüfziffer (= 7. Stelle) einer bei der Neuanlage angegebenen 6-stelligen Pharmazentralnummer
- Datenfeld 'PhZNr.' akzeptiert im Suchenmodus auch Eingaben, die kürzer als 7 Stellen sind (z.B. für Suche von Artikeln, deren Pharmazentralnummer mit '9' beginnt)
- Suche nach alternativer Artikelnummer mittels Präfix '\$' (z.B. '\$A123456' für Suche Artikel nach alternativer Artikelnummer 'A123456'); funktioniert auch in den Eingabezeilen im Tara-, Lieferschein- und Bestellauftragsfenster
- Prüfung beim Aktivieren eines Artikels, ob bereits ein aktiver Artikel mit gleicher Pharmazentralnummer vorhanden ist
- Artikelinfo: neue Schaltfläche [Einstellungen speichern] im Karteireiter 'ähnliche Artikel'
- erweiterte Suche: neue Liste 'Vertreterliste (Partner-Apotheken)'
- erweiterte Suche - Listenauswahl: Umbenennung 'Korrekturbuchungen' auf 'Lagerbewegungen'
- Korrektur: beim Suchen nach Lagerorten mit erfassten Positionsangaben (z.B. Consis) wurde eine Fehlermeldung angezeigt
- Korrektur: nach dem Löschen eines selbst angelegten Artikels kam es unter bestimmten Voraussetzungen zu einem SQL-Fehler

Stammdaten Kunden

- neue Schaltfläche [alle Subkunden selektieren] im Karteireiter [Subkunden] (nur aktiv bei Sammelkunden); optional Einschränkung auf bestimmte Abteilungen
- erweiterte Suche: zusätzliche Selektionskriterien 'Kunden mit Mobil-Nr.' (Karteireiter 'Kriterien 1') und 'Land' (Karteireiter 'Kriterien 3')
- erweiterte Suche: Anpassungen bei der Selektion von Kunden mit Verkäufen eingeschränkt auf Indikationsgruppen, Artikelgruppen, Klassifikationen oder Vertrieb bei aktiviertem Kontrollkästchen 'nicht'
- erweiterte Suche - Kennzeichen 'Zusatzinformation' setzen: Vorbelegung des Feldes 'Information' nach Auswahl eines Kategorieeintrags mit aktiviertem Kontrollkästchen "Bezeichnung bei der Zuordnung in der Spalte 'Information' vorladen"
- Rezeptgebührenbestätigung: Anpassung des Textes für Präparate unter der Taxierungsgrenze
- Änderung von Stammdaten Titel ändert auch 'Bezeichnung' bei betroffenen Kunden

Stammdaten SIS/NEM/Interaktionen

- neue Schaltfläche [Zwischenablage] zum Kopieren von Texten
- Verbreiterung des Fensters 'SIS Interaktionen - Erweiterte Suche' (damit Spalte 'Anzahl' auch bei Berücksichtigung von Verkäufen der letzten <n> Monate sichtbar ist)
- optional zusätzlich Angabe von Maßnahmen/Ergebnis beim Ausdruck der Interaktions-Info
- Korrektur SIS erw. Suche: bei gespeicherten Abfragen mit Einschränkung auf mehr als 1 Indikationsgruppe funktionierte die Suche nicht korrekt
- Korrektur beim Ausdruck Interaktions-Monografie: statt Feld 'Substanzgruppe 2' wurde die Nummer der Substanzgruppe 1 gedruckt

diverse Stammdaten

- Stammdaten Lieferant: Anpassungen im Karteireiter 'Statistik' (NR wurde nicht berücksichtigt) und beim Ausdruck
- Korrektur: Neuanlage eines Sachkontos in der Kontenklasse 0 war nicht möglich

Warenwirtschaft/Inventur

- Anzeige der Bearbeitungsdaten auch in der Bestellauftragsmaske (Schaltfläche [Personal])
- Anpassung der Maske 'Bewegungen für <artikel>' an den Karteireiter 'Bewegungen' der Artikelstammdaten: Implementierung der Schaltflächen [N] (Nein-Verkäufe) und [Rez.stat.] (Veranschaulichungsstatistik)
- Zusatzfunktion 'Anmerkungen für Ausdruck Strg+D' auch bei bestellten Aufträgen verfügbar
- Warenübernahme: neue Spalte 'inaktiv' im Fenster 'Warenübernahme Automat - Auswahl Auftrag' zum Ausblenden von Aufträgen ohne Artikel bzw. von nicht (mehr) benötigten Aufträgen
- Ausdruck bestellter/zugebuchter/archivierter Bestellaufträge: zusätzliche Optionen für Sortierung nach Lagerstand bzw. nach Lagerort
- optional analog zu Lieferscheinen und Rechnungen breiteres Logo auch am Bestellschein (alternativer Report avs_wawi_auftrag_o_custom_2.qrp)
- Ausdruck Bestellauftrag bzw. Bestellschein mit alternativer Artikelnummer: Angabe der Pharmazentralnummer bei fehlender alternativer Artikelnr.
- Anpassung Bestelloptimierung: bei Optimierungsmodellen auf Basis 'Verkauf' den Einkauf nur dann verwenden, wenn überhaupt kein Verkauf (inkl. Sonderlieferscheine) existiert
- Nachräumliste: Erweiterung der Mandanteneinstellungen für die Berücksichtigung verschiedener Warenbuchungssymbole; Auslagerung von Automatenartikeln nur mehr dann, wenn der Überlagerort ein Automatenlagerort ist (nicht mehr, wenn nur der Lagerort ein Automatenlagerort ist); Ausdruck der entsprechenden Position (=Schacht-/Kanalnummer) bei Automaten mit fixer Positionszuordnung (z.B. Consis) an Stelle des Lagerorts
- Export Bewegungen für SAP: zusätzliche Angabe von bis zu 6 Strichcodes in den Einkaufsdateien (*.EKF) ab Position 24 (jeweils 18 Stellen, rechtsbündig)
- Korrektur beim Bearbeiten Sammelauftrag: Speichern (nach Rückfrage) vor dem Umsortieren, wenn neue oder bearbeitete Zeilen existieren (bisher gingen neue Zeilen bzw. Änderungen beim Umsortieren verloren)
- Korrektur beim SMS-Versand Warenübernahme: bei mehreren zu verständigenden Personen wurde unter bestimmten Umständen nur der erste Eintrag als 'gesendet' gekennzeichnet
- Korrektur Inventur: bei Artikeln ohne AEP enthielt der aus dem AVP errechnete AEP die Umsatzsteuer
- Korrektur Kontroll-Listen Lagerkennzeichen bzw. hohe Lagerstände: lagerstandsunwirksame Bewegungen (= nachträgliche Änderungen auf Rezepten) wurden bei der Ermittlung der Summen der Verkäufe nicht ausgeschlossen; in der 'Kontroll-Liste hohe Lagerstände' fehlten jene Artikel, die im angegebenen Zeitraum gar nicht verkauft wurden

Verkauf/Tara

- optional zusätzliche Anzeige von Substanzen aus der Arzneitaxe bei Aufruf der Produkttrefferliste aus der Taramaske (Mandanteneinstellung)
- Übernahme der markierten Position im Fenster 'Letzte Verkäufe für <kunde>' in den aktuellen Geschäftsfall mittels Doppelklick bzw. [Enter] oder Betätigung der Übernehmen-Schaltfläche
- Unterscheidung von 10-stelligen Kundenkartennummern und SV-Nummern in der Eingabezeile und in Datenfeldern 'Kunde'
- optional Anzeige des Bonusguthabens nach Auswahl eines Kunden (neue Mandanteneinstellung)
- Geschäftsfälle mit mehreren Abholern/Einsätzen und Einlösung in verschiedenen Geschäftsfällen: Beschränkung der Anzeige über die Schaltfläche [Bon] auf jene Belege, in denen die jeweilige Einsatz- oder Abholnummer vorkommt
- Prüfung auf gesperrte Suchtgiftvignetten: Prüfung auch bei mehreren Suchtmittelverordnungen pro Rezept nur 1 Mal, sofern die Mandanteneinstellung 'Suchtmittelnachweis - beim Verkauf automatisch Einträge erstellen' deaktiviert ist; Protokollierung des Hinweises auf eine gesperrte Vignettenummer; Rückfrage 'Sollen die angegebenen Daten übernommen werden?' beim Schließen der Maske 'Suchtgiftvignette' über die Verlassen-Schaltfläche
- Überprüfung Mengeneingabe bei Automatenanforderungen, Rückfrage bei Werten > 1000
- Ausdruck 'Kommissionierschein' über [Strg+X] (Verteilung bereits mit Zwischenversion 1.7.6/6)

- Erfassung von Nein-Verkäufen alternativ bereits in der Produkttrefferliste über neue Schaltfläche [Nein-Verkauf cN] (nur bei Aufruf der Produkttrefferliste aus der Taramaske)
- Berücksichtigung der Handynummer bei den Kundendaten für den Bondruck (bei aktivierter Mandateneinstellung 'Tel.nr. bei Abholern/Einsätzen/Offenen Beträgen/Kundenres. drucken')
- Entfall des Unterschriftenbeleges bei Kreditkartenzahlungen mittels PIN-Code
- Abschneiden des Kreditkartenbeleges auch bei Verwendung von alternativen Bondruckern
- Zusatzfunktion [Ändern Zahlart/Kunde] im Neu-Modus nur mehr dann verfügbar, wenn noch keine Positionen erfasst wurden
- Ausdruck Patienten-Informationsblätter: diverse optische Anpassungen und Erweiterungen; alternativ Ausdruck von Medikationsplänen
- Liste Geschäftsfälle/Sondergeschäftsfälle: Berücksichtigung von Positionszusatztexten
- Tagesprotokoll: Ausdruck des Erstelldatums, wenn dieses länger als 1 Stunde zurückliegt
- Hinweise zu Versicherungsnummern: Einschränkung der Anzeige auf jene SV-Nummern, für die bereits ein Hinweis vorhanden ist
- Korrektur: bei Positionen mit Menge > 1 wurde im Textfeld unter der Positionen-Tabelle nicht der Rabatt pro Packung, sondern der gesamte Rabattbetrag angezeigt (bei Rückgaben war daher auch das Vorzeichen falsch)
- Korrektur: während der Geschäftsfallerfassung verhielt sich die Löschen-Schaltfläche in der Werkzeugleiste anders als [Storno/Abbr. cF10]
- Korrektur beim Einlösen von Abholern: für nicht bezahlte Rezeptpositionen wurde bei Kunden mit Konditionen auf Basis des AEP unter bestimmten Umständen ein falscher Preis ermittelt; für nicht bezahlte Abholer auf Rezept mit einem KP >= der Taxierungsgrenze und <= der aktuellen Rezeptgebühr wurde beim Einlösen ein Privatpreis (inkl. 20% Ust.) in Höhe der Rezeptgebühr verrechnet
- Korrektur: nach einer Kundenneuanlage in Folge der Erfassung des n. Rezeptes für einen Patienten fehlten am Kassabon die Kundendaten
- Korrektur bei Teilzahlungen: Auswahl der Zahlart war seit Version 1.7.5 nicht mehr möglich
- Korrektur Zahlung offener Betrag: bei Teil- bzw. Restzahlungen wurden zuvor erfasste Kundendaten nicht übernommen
- Korrektur Kassabon: beim Storno von Sonderrezeptpositionen mit Menge > 1 stimmten die Werte für Basispreis und Rabatt nicht; bei mehreren Teilzahlungen wurde bei der letzten Zahlung der Retourbetrag nicht abgezogen
- Korrektur Liste Nein-Verkäufe/Besorger (Abholer): auch bei Sonderpharmanummern konnten die Lagerkennzeichen gesetzt werden
- Korrektur Liste Zusatzverkäufe: bei Deaktivierung des Kontrollkästchens 'Einsätze berücksichtigen' wurden Einsatzeinlösepositionen nicht ausgeschlossen; außerdem wurden Privatpositionen für Platzhalter für Rezeptgebühren nicht ausgeschlossen

Lieferscheine/Rechnungen/Eingangsrechnungen

- Eingangsrechnungen: Überarbeitung des Handlings beim nachträglichen Ändern des Umsatzsteuerstatus
- Liste Eingangsrechnungen mit Zahlungsbeträgen: Berücksichtigung der Rechnungsnummer des Lieferanten
- Korrektur: nach Überschreiben des vorgeladenen Länderkennzeichens '--' mit 'A' und Angabe einer österreichischen UID-Nummer wurde am Lieferschein der Hinweis 'steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung' gedruckt
- Korrektur: bei Betätigung von [Rez.pos. privat scP] für eine bereits auf einem Lieferschein gespeicherte Rezeptposition wurde die Lieferscheinsmaske nicht in den Ändern-Modus versetzt
- Korrektur Rechnungsaufstellung: Summen für Nebengewerbe waren abhängig vom Zeitpunkt der Aktivierung des Kontrollkästchens 'nach Umsatzsteuersatz gegliedert' falsch
- Korrektur: bei der Erstellung einer Stornorechnung wurden die aktuellen (möglicherweise geänderten) und nicht die bei der ursprünglichen Rechnung gespeicherten Kundenstammdaten verwendet

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Magistrale Taxierung: Anpassungen bei der Rundung des maximal zu verrechnenden (fiktiven) Privatpreises einer Arzneispezialität (keine Rundung auf 5 Cent an dieser Stelle)
- Anpassung der Positionierung beim Ausdruck von Etiketten für Schleifen (ab Seite 2)
- Korrektur: nach Abrechnung von Rezepten in der Versichertengruppe 09 (Ordinationsbedarf) wurde beim Nachbearbeiten von Rezepten generell 'gebührenfrei' vorgeladen
- Korrektur: bei Sonderartikeln ging bei der Zuordnung von Rezepten zu Krankenkassen mit eigener Preisliste ein an der Tara erfasster Kassenpreis verloren

Karteien

- Korrektur Alkoholnachweis: fehlende Rundung bei Eingabe von Werten mit mehr als 2 Nachkommastellen und Bestätigung mittels [Enter]

Diverses

- neuer Menüpunkt 'Newsletter' ganz rechts im Hauptmenü: interessante Tipps und Tricks, um das AVS noch effizienter zu nutzen und den täglichen Umgang mit der Apotheken-Software zu vereinfachen
- Passwortverwaltung: neue Einträge 'Wawi - Korrekturbuchungen Anbruch', 'Wawi - Korrekturbuchungen Eigenverbrauch' und 'Wawi - Korrekturbuchungen Verblisterung'
- neuer Betriebswert 'Beginn Bilanzjahr' (Karteireiter 'Rechnungswesen')
- automatisches Öffnen erstelltes Dokument beim Drucken im PDF-Format
- Vereinheitlichung des Spaltennamens 'Zuname' in CSV-Dateien
- Protokollierung der Ergebnisse manueller Interaktions-Checks in einer eigenen Tabelle; dokumentiert werden: Dispensant, Kunde/SV-Nummer, Interaktionsnummer, Maßnahme (Relevanz), Interaktions-Kurztext, Präparat/Stoff 1, Präparat/Stoff 2, Substanzgruppe 1, Substanzgruppe 2
- Umstellung der IMS-Schnittstelle auf CSV-Format (abhängig von den eingetragenen Zugangsdaten)
- Verwendung avs.ini auch im Notbetrieb (statt bisher avs_not.ini)
- diverse neue Statusberichtswerte zur proaktiven Erkennung potentieller Probleme
- Korrektur Mandanteneinstellung 'Pfad für Export BMD-Fibu': Pfadangaben wurden nach 20 Stellen abgeschnitten
- Korrekturen und Anpassungen in verschiedenen Fenstern und Menüpunkten

neue Mandanten-/Arbeitsplatzeinstellungen

- bei Aufruf aus Tara auch Substanzen aus Arzneitaxe anzeigen (Karteireiter 'Sonstiges', Abschnitt 'Produkttrefferliste'; Voreinstellung 'deaktiviert')
- [Monatssummen EK/VK] (Karteireiter 'Sonstiges', Abschnitt 'diverse Einstellungen')
Blisterpositionen ausschließen (Voreinstellung 'deaktiviert')
Sonderverkäufe ausschließen (Voreinstellung 'aktiviert')
- Bonusguthaben nach Auswahl des Kunden anzeigen (Karteireiter 'Kundenkartei', Abschnitt 'diverse Einstellungen', Voreinstellung 'deaktiviert')
- [Einstellungen Warenbuchungssymbole] (Karteireiter 'Wawi', Abschnitt 'Nachräumliste')
V Verkauf Tara (immer 'aktiviert')
V-LS Lieferscheine (war bisher bereits vorhanden)
V-LSB Lieferscheine Blister (immer 'deaktiviert')
V-LSS Lieferscheine Sonderverkauf (Voreinstellung gemäß V-LS)
V-RV Reservierungen (war bisher bereits vorhanden)
K-A Anbruch (war bisher bereits vorhanden)
K-B Verblisterung (Voreinstellung gemäß K-A)
K-BB Betriebsbedarf (Voreinstellung gemäß K-A)

K-E Eigenbedarf (Voreinstellung gemäß K-A)
K-R Rücksendung (Voreinstellung 'deaktiviert')
K-S Schadensfall/Schwund (Voreinstellung 'deaktiviert')
K-W Werbung/Repräsentation (Voreinstellung gemäß K-A)
REZ Rezeptbearbeitung (immer 'deaktiviert')

neue interne (= in der Maske nicht sichtbare) Einstellungen

- URL für AVS-Newsletter
- keine Bestellauslösung bei Sonderlieferscheinen

technische Änderungen (Information für Programmbetreuer)

- Ablage der INI-Dateien nicht mehr im Windows-, sondern im APPDATA-Ordner (%APPDATA%; Schreibrechte auch für 'normale' Domänen-Benutzer)
- erste kleinere Anpassungen für Windows 8 und Windows Server 2012 (z.B. Versionserkennung)
- Ersatz ActiveX-Library sit_lib.dll (diverse systemnahe Funktionen) durch direkten Aufruf von WinAPI-Funktionen
- Ersatz ActiveX-Library xceedcry.dll (kryptografische Funktionen) durch ohne Registrierung einbindbare Bibliothek hime.dll
- Ersatz ActiveX-Library csd_base64.dll (Funktionen für Kommunikation mit Webservices) durch ohne Registrierung einbindbare Bibliothek hime.dll
- Installation 'C++ 2008 Redistributable' (vcredist_x86.exe) beim Aufruf von avs.exe (läuft im Hintergrund, wenn C++ 2008 Patch 6161 oder höher nicht vorhanden ist)